

So lässt es sich arbeiten

Vier Experten aus der Digitalbranche geben Einblick in ihre Stadt und verraten ihre besten Tipps für Geschäftsreisende.



Dimitrios Haratsis, Berlin
CEO, Adclear GmbH



- Der beste Platz **zum ruhigen Arbeiten** ist Potsdam. So nah und doch so fern vom Großstadtlärm.
- Der beste **Coworking-Space** ist der Office Club am Prenzlauer Berg.
- Der beste Stadtteil für den **Unternehmenssitz** ist Berlin Mitte: teuer, artifizuell, gehypt, aber mit einer hohen Dichte an Gründern und digitalen Enthusiasten.
- Bestes **Business-Hotel** ist das Hotel Amano im angesagten Stadtteil Mitte.

„Die Stadt explodiert, ist begehrt und voller Energie. Ein multikulturelles Bouquet: bunt, schrill, rau und unangepasst. Wer Eleganz, Form und Struktur sucht, ist hier fehl am Platz.“



- Den besten **Mittagstisch** gibt's definitiv im Transit in Friedrichshain.
- Zum **Kundenlunch** geht's in eines der Restaurants im Hotel Titanic Chaussee, Berlin.
- Die beste **Bar** ist die Victoria Bar in Schöneberg.
- Den besten **Kaffee und Tee** gibt es bei Tres Cabezas in Friedrichshain.



- Die beste **Lauf- und Spazierstrecke** findet sich auf jeden Fall im Tiergarten.
- Am besten **entspannt** man auf einem der vielen Flohmärkte von Berlin.
- Das beste **Mitbringsel** für daheim ist das Ampelmännchen in einer der zahlreichen Varianten.

Eric Markuse, München

Redaktionsleiter, Bild-Zeitung Süddeutschland

„Reich, schön, liebenswert. Die ewigen 80er Jahre – vielleicht manchmal etwas altbacken. Hoher Freizeitwert, großartiges Umland. Ein Stück Italien nördlich der Alpen. Sitz mehrerer DAX-Unternehmen, geballte Wirtschaftspower. Hier wird Geld verdient!“

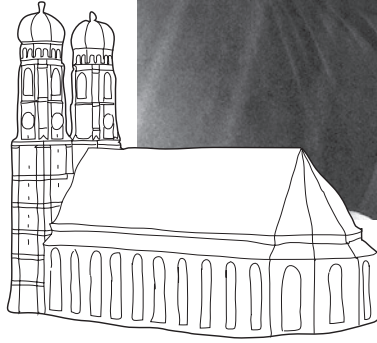


Foto: privat

Melanie Vogelbacher, Frankfurt am Main

Geschäftsführerin, Q Division GmbH

„Die einzigartige Skyline, der Fluss mit seinen Ufern und Brücken und die Bürotürme der Finanzbranche brachten Frankfurt den Kosenamen ‚Mainhattan‘ ein. Die Atmosphäre der Stadt lebt von Kontrasten auf engstem Raum, das gilt auch für die Menschen hier.“

Foto: privat



- Unter der Woche ist **ruhiges Arbeiten** nur in den eigenen vier (Büro-)Wänden zu empfehlen.
- Der beste **Coworking-Space** ist das Co-Work & Play in der Nähe der Hanauer Landstraße.
- Der beste Stadtteil für den **Unternehmenssitz** ist für die Digitalbranche im Bahnhofsviertel. Für alle anderen in der Innenstadt oder im Westend.
- Bestes **Business-Hotel** ist die Villa Kennedy. Luxus pur direkt am Main und dem Museumsufer.



- Den besten **Mittagstisch** gibt's im Lam Freres im Bahnhofsviertel. Sehr beliebt!
- Zum **Kundenlunch** geht's in das Mon Amie Maxi in der Bockenheimer Landstraße.
- Meine Top 5 **Bars**: Maxie Eisen, das Plank, die Bar Pracht, Jimmy's Bar und die Rote Bar.
- Den besten **Kaffee und Tee** gibt es in der Bar Plank in der Elbestraße im Bahnhofsviertel.



- Die beste **Lauf- und Spazierstrecke** ist das Mainufer.
- Am besten **entspannt** man im Stadtwald oder im Blauen Wasser, einer schönen Szenelocation mit Urlaubsfeeling direkt am Main.
- **Mitbringsel** für daheim sind überbewertet



- Die beste **Lauf- und Spazierstrecke** ist der Nordteil des Englischen Gartens oder überall an der Isar.
- Am besten **entspannt** man im Hofgarten. Am Dianatempel wird jeden Freitagabend Tango getanzt.
- Das beste **Mitbringsel** gibt es in den Shops von Servus Heimat.



- Der beste Platz zum **ruhigen Arbeiten** ist in den Maximiliansanlagen unterhalb des Maximilianeums.
- Der beste **Coworking-Space** ist Mindspace am Viktualienmarkt. Mit dem „Bauch von München“ direkt vor der Haustür.
- Die besten Stadtteile für den **Unternehmenssitz** sind Haidhausen, Maxvorstadt, Neuhausen. Im Kommen: Giesing. Aber bezahlbare Büros gibt es kaum.
- Bestes **Business-Hotel** ist das Lovelace. Ein neues Pop-up-Hotel. Man wohnt in ehemaligen Vorstands-Büros der alten Bayerischen Staatsbank.



- Den besten **Mittagstisch** gibt's im Thompson. Frische, leichte Küche. Immer ein vegetarisches Gericht dabei.
- Zum **Kundenlunch** geht's in den Brenner Operngrill in der Maximilianstraße. Unbedingt reservieren. Man trifft Boris Becker oder Uli Hoeneß.
- Die beste **Bar** ist im The Flushing Meadows, Berlin-Mitte-Flair weit von der Isar.
- Den besten **Kaffee** gibt es im Man Versus Machine. Eigene Rösterei mit dem besten Kaffee.



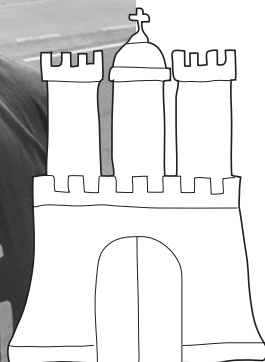
- Die beste **Lauf- und Spazierstrecke** ist das westliche Ufer der Außenalster. Kein Geheimtipp, aber sehr schön.
- Am besten **entspannt** man im Sommer im Cliff an der Alster. Schönster Ausblick der Stadt mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis.
- Das beste **Mitbringsel** für daheim ist Räucheraal vom Fischmarkt.



- Den besten **Mittagstisch** gibt's im Opitz am Mundsburger Damm. Rustikal, lecker und sehr nett.
- Zum **Kundenlunch** geht's ins Estancia Steaks. Top Feature zum Gästebeeindrucken: Man muss nur ein- oder zweimal da gewesen sein, schon wird man mit Namen begrüßt.
- Die beste **Bar** ist der Clochard auf der Reeperbahn– auf jeden Fall gut zum Touristenerschrecken.
- Den besten **Kaffee und Tee** serviert das Hadleys.



- Der beste Platz **zum ruhigen Arbeiten** ist eine Parkbank am Alsterufer. WLAN hat man ja heutzutage auch in der Hosentasche.
- Der beste **Coworking-Space** ist das Betahaus in der Sternschanze.
- Für den **Unternehmenssitz** eignet sich jeder Stadtteil. Hamburg ist ja so überschaubar, man ist fast überall mit dem Fahrrad in 15 Minuten, solange es halbwegs in der Innenstadt ist.
- Bestes **Business-Hotel** ist das Prizeotel in der Nähe der Deichtorhallen.



„Hamburg ist einfach die schönste Stadt der Welt und entsprechend auch der beste Ort zum Leben und Arbeiten.“

Thomas Promny, Hamburg
Geschäftsführer, Velvet Ventures GmbH